

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	40197
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	48 73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1590,1088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.4 Großseggenrieder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mehrere künstlich geschaffene, zum Teil durch die benachbarten Bäume beschattete Verlandungsbereiche am nördlichen Raakmoorgraben.

An den Verhältnissen gegenüber der vorangegangenen Kartierung 2003 hat sich kaum etwas geändert. Die Wertstufe wurde um eine Stufe erhöht. Da der 2003 vergebene Code FVZ gemäß aktueller Kartieranleitung nicht als Hauptcode zu verwenden ist und die Fläche ohnehin einem Großseggenried zuzuordnen sind, wurde eine Umcodierung vorgenommen. Aufgrund fehlender lebensraumtypischer Schwimmblattvegetation wurde ein FFH-LRT 3150 nicht angenommen. Zudem werden die aufgewerteten Bereiche vom Raakmoorgraben durchflossen.

Der nördliche Bereich wird vorwiegend von Sumpf-Segge und eingestreutem Ufer-Wolfstrapp, Gemeinen Gilbweiderich, Sumpf-Schwertlilie, Pfeifengras und Flatter-Binse in den näheren Uferbereichen eingenommen. Vereinzelt findet sich Schwimmblattvegetation des Schwimmendem Laichkrautes und auch Sumpf-Wasserstern. Selten finden sich auch Torfmoos sowie ein thalloses Lebermoos. Zudem kommen junge Grau-Weiden und Schwarz-Erlen auf.

Im mittleren Verlandungsbereich dominiert Sumpf-Segge mit eingestreuter Wald-Simse, Sumpf-Schwertlilie, Blutweiderich und Gewöhnlichem Gilbweiderich.

Der südliche und großflächigste Verlandungsbereich wird von dichten Horsten der Rispen-Segge dominiert mit eingestreutem Gewöhnlichem Gilbweiderich, Sumpf-Labkraut, Ufer-Wolfstrapp, Froschlöffel, Breitblättrigem Rohrkolben und Sumpf-Schwertlilie sowie kleineren Beständen des Pfeifengrases. Vereinzelt findet sich auch hier Schwimmblattvegetation aus Schwimmendem Laichkraut und Flutendem Schwaden. Auch Wassernabel wurde nachgewiesen.

Der übrige Raakmoorgraben weist eher spärliche Feuchtvegetation auf, da die Uferböschungen regelmäßig gemäht werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGG	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

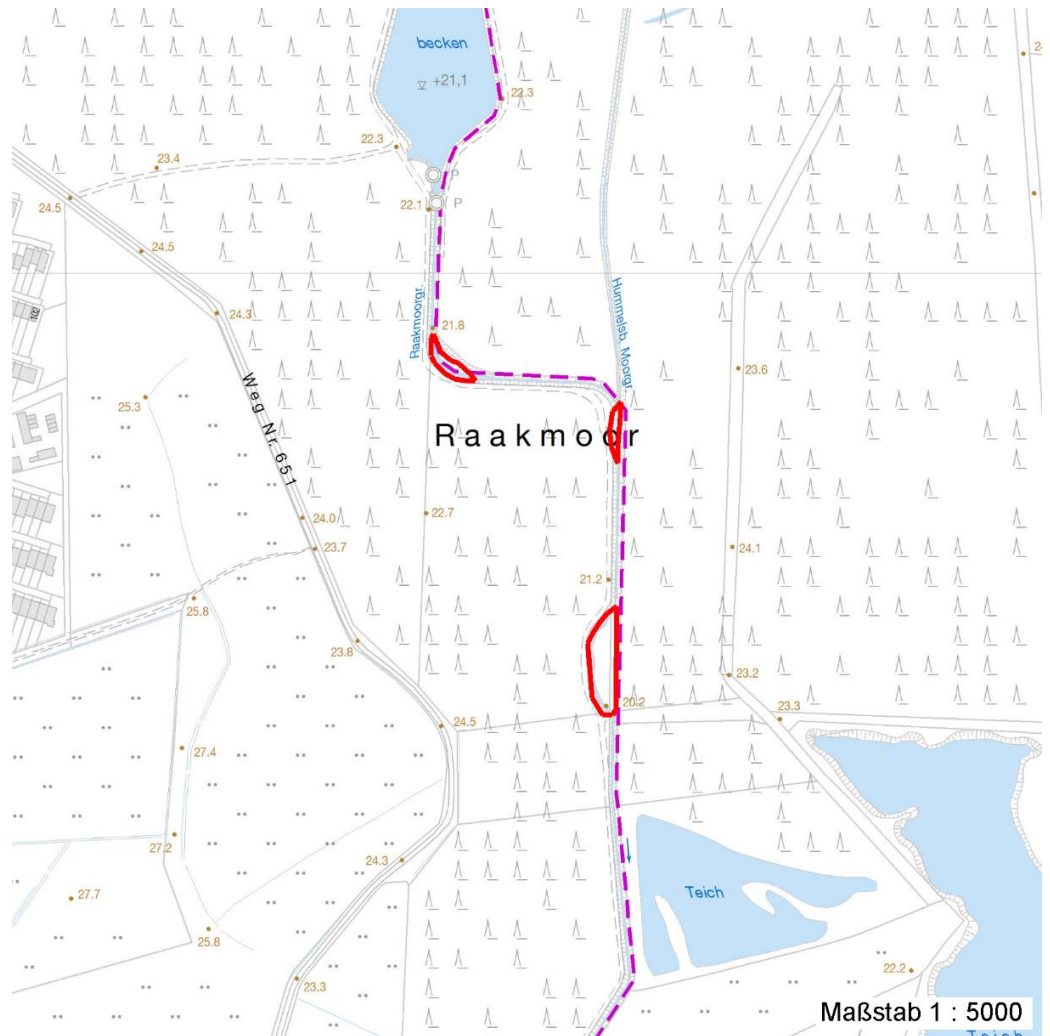
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	40197	
			DK5 DK5-GK	6844	6846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	48	73
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	03.10.2011	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1590,1088	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	am nördlichen Raakmoorgraben				
Nachbarnutzung/en	Graben, Wald, Fußweg				
Rechtswert (X)	568488	Hochwert (Y)	5945735		
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)		Gemarkung	Langenhorn (420)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 7%], LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 93%]				

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
40197	40195	6844	48	15.10.1995	K	6846	73
14.04.2020							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	40197
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	48 73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1590,1088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
40197	40196	6844	48	20.06.2003	K	6846	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
18970	0	6844_48_031011_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biototypische Vegetation Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wertvolle Verlandungsbereiche des Raakmoorgrabens mit typischer Feuchtvegetation und vielen Kleinstrukturen. Schwimmblattvegetation Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer Verlandungsbereiche
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	6844_48_031011_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Aufgeweiteter Raakmoorgraben mit Großseggen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	40197
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	48 73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2011
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1590,1088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NGG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	flache, natürliche Ufer
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica agg. (Artengruppe Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-									D	3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	40197	
			DK5 DK5-GK	6844	6846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	48	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2011	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1590,1088	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-														
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	h		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-														
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	z		-	-										2			V
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-										b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-	-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																	25	
														2		3		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland